

MÜHLHEIMER ORGELFESTTAGE

anlässlich der Wieder-
einweihung der restaurierten
Stephan-Gast-Orgel (1787) in der
Pfarrkirche Mühlheim am Inn

*„Der Atem der
Jahrhunderte, neu entfacht:
Feiern Sie mit uns die
Wiedereinweihung unserer
historischen Barockorgel.
Ein Fest für die Sinne, das
Ohren und Herzen öffnet.“*



19. September 2026, 19 Uhr

MARIA, DICH ZU PREISEN

*Stimmungsvolles Eröffnungskonzert
am Vorabend der Orgelweihe*

Mit einem feinsinnigen Eröffnungskonzert am Vorabend der Orgelweihe stimmt das Ensemble „Armonia Viva“ auf den festlichen Einzugs unseres restaurierten Instruments ein. Gleichzeitig schlagen die Musiker eine emotionale Brücke: Wir nehmen Abschied von unserem Klavier im Altarraum, das uns während der orgellosen Zeit so wertvolle Dienste erwiesen hat. Passend zum Patrozinium der Kirche steht der Abend ganz im Zeichen des Marienlobs: Es erklingen berührende Ave-Maria-Vertonungen, zwei der schönsten marianischen Lobgesänge (Regina coeli, Salve Regina) sowie Marienlieder des bayerischen Barocks und der Wiener Klassik. Den zweiten Schwerpunkt bildet Instrumentalmusik von Komponistinnen und Komponisten des 18. Jahrhunderts. Damit lässt „Armonia Viva“ genau jene Epoche aufleben, aus der die historische Mühlheimer Orgel (Baujahr 1787) stammt.

AUSFÜHRENDE: Ensemble „Armonia Viva“
Eva Freistetter, Sopran; Maria Raiger, Flauto dolce;
Thomas C. Pumberger, Klavier; Magdalena Gradinger, Sprecherin

Im Anschluss an den Festgottesdienst zur Orgelweihe sind alle zum gemeinsamen Weißwurst-Frühschoppen in der Mehrzweckhalle Mühlheim am Inn herzlich eingeladen.

20. September 2026, 10 Uhr

FESTGOTTESDIENST

*anlässlich der Wiedereinweihung der
restaurierten Stephan-Gast-Orgel*

LITURGIE/LEITUNG: Kan. KonsR. Dr. Johann Hintermaier (Bischofsvikar) in Konzelebration mit MMag. Dr. Franz Strasser (Provisor)

Einzug	Bläsergruppe
Eröffnungslied	„Lobe den Herren“ (GL 392)
Kyrie	Kyrie eleison (GL 155)
Zwischenmusik	Bläsergruppe
Erstes Orgelspiel	Improvisation
Hymnus	Beethoven: „Die Himmel rühmen“
Zwischenmusik	W. A. Mozart: Kirchensonate C-Dur (KV 336)
Halleluja-Ruf	Halleluja (GL 175, 3)
Offertorium	J. S. Bach: „Et exultavit“ aus dem „Magnificat“ (BW 243)
Sanctus	„Schubert-Messe“ (GL 711, 5)
Nach der Wandlung	Franz Aumann: „Benedictus“ aus der „Orgelsolomesse“
Agnus Dei	J. S. Bach: „Agnus Dei“ aus der „h-Moll-Messe“ (BWV 232)
Kommunion	G. F. Händel: „Er weidet seine Herde“ aus „Der Messias“
Danklied	„Wunderschön prächtige“ (GL 948)
Schlusslied	„Großer Gott, wir loben dich“ (GL
Auszug	Improvisation

AUSFÜHRENDE: Hermine Haselböck, Mezzosopran / Instrumentalensemble / Vokalquartett Mühlheim / Bläsergruppe Mühlheim

ORGEL UND GESAMTLEITUNG: Martin Sieghart

Sonntag, 27. September 2026, 10 Uhr

FESTLICHE WORTGOTTESFEIER

anlässlich der Mühlheimer Orgelfesttage

LITURGIE/LEITUNG: Magdalena Gradinger

Nur eine Woche nach der festlichen Einweihung unseres restaurierten Instruments laden wir Sie herzlich zu einem weiteren musikalischen Höhepunkt in unsere Kirche ein. Unter dem Motto „Gottes Wort in festlichem Glanz“ verschmelzen Orgel, ausdrucksvoller Sologesang und strahlende Trompeten zu einem bleibenden Eindruck. Zudem begleitet das festliche Ensemble auch die Gotteslob-Lieder der Gemeinde.

Einzug	Marc-Antoine Charpentier: Prelude zum Te Deum
Eröffnungslied	„Ich will dich lieben“ (GL 358)
Kyrie	G. F. Händel: „Wherever You Walk“
Gloria	„Gloria in excelsis Deo“ (GL 168)
Antwortgesang	W. A. Mozart: „Laudate Dominum“
Halleluja-Ruf	„Halleluja“ (GL 175,6)
Meditationsmusik:	John Rutter: „The Lord bless you“
Übertrag. des Ssm.	Cesar Franck: „Panis angelicus“
Hymnus	„Laudate omnes gentes“ (GL 386)
Kommunion	William Gomez: „Ave Maria“
Danklied	„Erde singe, dass es klinge“ (GL 411)
Schlusslied	G. F. Händel: „Vater behüt' uns“
Auszug	Jeremiah Clarke: A Suite of Trumpet Tunes

AUSFÜHRENDE: Martina Ruthmann, Sopran; Hannes & Silvia Raschhofer; Trompete; Kirchenchor Mühlheim
Thomas C. Pumberger, Orgel

Sonntag, 27. September 2026, ab 14 Uhr

TAG DES DENKMALS

im Rahmen der Mühlheimer Orgelfesttage

Österreichweit wird am 27. September 2026 der „Tag des Denkmals“ begangen. Im Vorjahr war dieser Tag gleichsam der PR-Startschuss für die aufwändige Restaurierung der Barockorgel von Mühlheim, deren Fertigstellung ursprünglich für November 2026 in Aussicht gestellt war. Doch nun kann das Instrument bereits zwei Monate früher in seiner historischen Klangfülle und wiedergewonnenen barocken Farbenpracht präsentiert werden.

Erleben Sie das Ergebnis in einer 75-minütigen Führung. Eine PowerPoint-Präsentation führt Sie zunächst durch die wichtigsten Stationen des Restaurierungsprojektes. Anschließend wird die Barockorgel klanglich vorgestellt, bevor Sebastian Mitterbauer Orgelmusik von Muffat, Estendorffer, Holzmann und Pietro Morandi zu Gehör bringt – Kompositionen, die sich auf der historischen Stephan-Gast-Orgel besonders authentisch darstellen lassen.

Für die Teilnahme stehen Ihnen zwei zeitliche Slots zur Auswahl:

- ♦ **Slot 1:** 14:00 Uhr
- ♦ **Slot 2:** 15:30 Uhr

AUSFÜHRENDE: Thomas C. Pumberger, Moderation;
Sebastian Mitterbauer, Orgel

Vor und nach den Führungen lädt das „Orgelcafé“ zum Verweilen und Genießen ein.

Vergelt's Gott!

Die feierliche Einweihung unserer restaurierten Orgel erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit. Ein solches Jahrhundertprojekt lässt sich nicht allein aus Kirchenmitteln stemmen – es lebt vom Zusammenhalt und der Großzügigkeit einer starken Gemeinschaft.

Ein herzliches „Dankeschön“ gilt allen Spenderinnen und Spendern – darunter auch vielen uns namentlich nicht bekannten –, den örtlichen Vereinen sowie den öffentlichen Institutionen der Denkmalpflege. Sie alle haben mit Ihren Beiträgen – ob groß oder klein – das Fundament für diese gelungene Restaurierung gelegt.

Dank Ihrer finanziellen Unterstützung und Ihrer Verbundenheit mit unserer Pfarrkirche erstrahlt die Königin der Instrumente nun nicht nur optisch in neuem Glanz, sondern wird auch kommenden Generationen zur Freude und zum Lob Gottes erklingen. Jeder Ihrer Beiträge hallt in diesem wunderbaren Klang wider.

Darüber hinaus haben uns viele Menschen mit Rat und Tat geholfen und begleitet. Dafür sagen wir von Herzen danke und „Vergelt's Gott“.

